

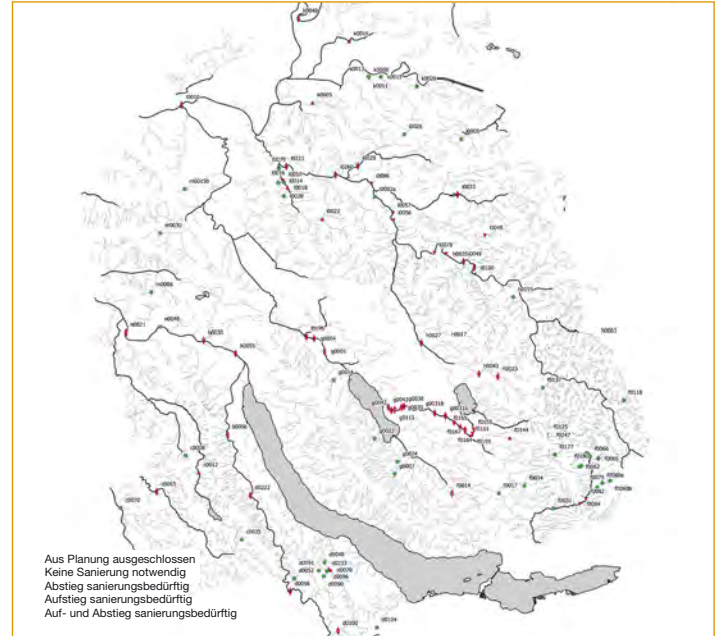


Informationsflyer

Fischgängigkeit

Strategische Planung durch Kanton

- 55 Anlagen (130 Hindernisse) sanierungspflichtig
- 42 Anlagen aus Sanierungsplanung entlassen
In ca. 85% der Fälle keine «wesentliche» Hinderniswirkung festgestellt
In ca. 15% der Fälle aus Kosten-Nutzen-Überlegungen
- Höhere Zielsetzung und Dringlichkeit an Gewässern mit Wanderfischen und mit hohem ökologischen Potenzial



Status Sanierungsplanung



Limmat, Rhein

Zielsetzung Vernetzung «hoch»
Sanierung Aufstieg bis 2020
Sanierung Abstieg bis 2030



Glatt, Sihl, Töss-Unterlauf, Aabach-Uster, Reppisch

Zielsetzung Vernetzung «hoch»
Sanierung bis 2020 (mit Ausnahmen)



Töss-Oberlauf und kleinere Gewässer

Zielsetzung Vernetzung «mittel»
Sanierung bis 2025–2030

Sanierungsmassnahmen

- Planung und -Realisierung durch Betreiber einzelner Anlagen, begleitende Prüfung durch Kanton, BAFU, Swissgrid, Entschädigung durch Swissgrid

Erfolgskontrolle

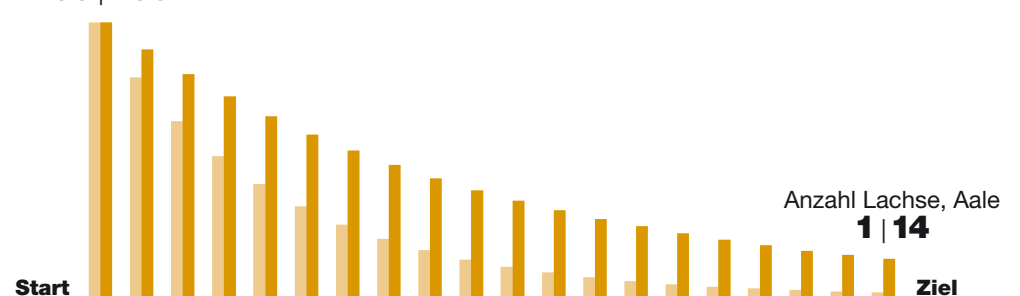
- Für Wanderfische zählen auch kleine Wirkungsunterschiede

Beispiel:

100 Lachse wollen ihre Laichplätze in der Töss aufsuchen: wie viele erreichen pünktlich ihr Ziel?

100 Aale schwimmen aus der Thur Richtung Sargassosee: Wie viele erreichen die Nordsee?

Anzahl Lachse, Aale
100 | 100



Die Balken zeigen an, wie viele Fische pro Rhein-Kraftwerk eine Staustufe weiter kommen.

- Erfolgsquote der Fischtreppe = 80% bzw. Turbinenmortalität = 20%
- Erfolgsquote der Fischtreppe = 90% bzw. Turbinenmortalität = 10%